

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig

GEMEINDE

IM AUGUST · SEPTEMBER 2018

**Gott ist die Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott
und Gott bleibt in ihm.**

1. Johannes 4,16



INHALT

Zum Titelbild 3
 Aktuelles 4
 Veranstaltungen 6
 Rückblick 11
 Gottesdienste 14
 Gruppen und Kreise 16
 Freud und Leid 18
 Gemeinde im Krankenhaus und in Seniorenheimen 18
 Kontakt 19
 Kinderseite 20

ADRESSEN

- Paul-Gerhardt-Kirche.....Selneckerstraße 5 · 04277 Leipzig
 Paul-Gerhardt-Haus.....Selneckerstraße 7 · 04277 Leipzig
 Gethsemanekirche.....Raschwitzter Straße 10 · 04279 Leipzig
 Gemeindehaus Lößnig.....Bornaische Straße 121 · 04279 Leipzig

Ein steiler Satz! Als könnte man das einfach so sagen. Und was ist das überhaupt, Liebe? Ist das die rosarote Wolke, die Schmetterlinge im Bauch, das Herz, mit den Händen geformt? Überbordende Gefühle?

Augustinus soll einem Jungen am Meer begegnet sein, der mit einer Muschel Wasser in ein Sandloch schüttete: „Was tust du da?“ – „Ich schöpfe das Meer in die Grube.“ – „Das ist doch aussichtslos!“ – „Nicht anders als deine Bemühungen, Gottes Unergründlichkeit mit Gedanken auszuschöpfen.“

Gott ist die Liebe, Johannes bündelt die Fülle der biblischen Geschichten in diesem Satz. Gott in einer Muschel: bedingungslose Liebe, Gott verströmt seine Liebe zu uns. Gott liebt, weil er lieben will! Er liebt, auch wenn Menschen seine Liebe ignorieren, wenn sich Menschen von ihm abwenden.

Gott hält an seiner Liebe fest, hält an uns fest und ringt um unser Vertrauen. Und lässt uns doch die Freiheit, uns für oder gegen ihn zu entscheiden. Denn Gott will nicht besitzen, sondern lieben, will nicht fesseln, sondern befreien.

Wenn wir uns auf Gott einlassen, werden wir Teil von einem Geschehen, das alle Gefühle übersteigt. Wir können unsere Sorge zur Seite legen und ganz im Vertrauen leben, unser Blick weitet sich, der Horizont ist offen.

Die rosarote Wolke steht für mich für die Verliebtheit, für ein Gefühl, das mich ganz ausfüllt – und doch bei mir bleibt. Die Freude aneinander, die Schmetterlinge im Bauch, gemeinsame Stunden des Glücks ohne Ende – wer verliebt ist, sieht häufig nur das eigene Glück.

Das Herz mit den Händen geformt ist für mich das Zeichen der Liebe, die auch das Tun mit in den Blick nimmt, die nicht von sich selbst her denkt, sondern auch von der Partnerin, dem Partner her. Die Verantwortung übernimmt.

Und es folgt für Johannes aus dem steilen theologischen Satz ein steiler ethischer Satz: Wer Gott liebt, hält seine Gebote. Wer sich von Gott ergreifen lässt, dem öffnen sich die Augen für die anderen geliebten Geschöpfe Gottes, der erkennt seine Verantwortung für den Nächsten.

So nimmt die Liebe in die Pflicht – aber ist eben keine Pflicht, sind die Gebote Rahmen, aber nicht Fessel, Ankerpunkt in der Freiheit, die Gott schenkt: In der Liebe kann ich mich ganz dem anderen hingeben, ohne mich selbst und die Welt aus dem Blick zu verlieren.

Was aber bedeutet das konkret? Es bedeutet, Gott zuzutrauen, dass er mit seinen Geboten nichts Unmögliches von mir fordert. Meinen Nächsten das gleiche Recht wie mir selbst zu gewähren, ihnen mit Ehrlichkeit zu begegnen, ihnen ihren Besitz nicht zu neiden ... Das sind Selbstverständlichkeiten, die ihren Grund allein in Gottes Liebe haben. In einer Liebe, die allen Menschen gilt, den Fremden wie den Nahen, auch dem Freund wie dem Feind – Jesus hat es vorgelebt.

In Gottes Liebe bleiben heißt, in den anderen Menschen Personen zu sehen, die Gott ebenso liebt wie mich und für die er mir die Verantwortung übertragen hat. Verantwortung, die er selbst in seiner Liebe schon längst für mich übernommen hat. So kann ich weiter mit meiner kleinen Muschel schöpfen.

Pfarrer Christoph Reichl

IMPRESSUM

- Herausgeber** Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
 Leipzig-Connewitz-Lößnig
 Selneckerstr. 7, 04277 Leipzig
Redaktion (V. i. S. d. P.): Christian Tröger
 Vorsitzender des Kirchenvorstands
Druck FISCHER druck&medien
 Sestewitzer Str. 18, 04463 Großpösna



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 03.09.2018

Kontakt zur Redaktion redaktion@connewitz-loessnig.de

Bankverbindungen:

- Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank: BIC: **GENODED1DKD**
Kirchgeldkonto, geführt bei unserer Kirchgemeinde: IBAN: **DE60 3506 0190 1636 8000 11**
Spendenkonto, geführt beim Kirchenbezirk Leipzig: IBAN: **DE72 3506 0190 1620 4790 60**
 Bei Spenden im Verwendungszweck bitte Rechtsträgernummer „**RT 1809**“ angeben.

BAUNACHRICHTEN aus der Paul-Gerhardt-Kirche

Einige erinnern sich noch, dass vor 36 Jahren schon einmal der Putz von der Kirche abgehackt wurde. Manche haben selbst damals mit auf dem Gerüst gearbeitet. Und daher kommt immer wieder die Frage: War der Putz denn so schlecht? Ein klares Ja ist die Antwort: An etlichen Stellen hatte der alte Putz großflächig keinen Halt und deutliche Risse gezeigt. Eine Reparatur wäre nicht wirtschaftlich gewesen und hätte vor allem bedeutet, dass niemand die Gewährleistung übernommen hätte.



Der schöne Porphyrtuff, der die Fassade gliedert, hat an manchen Stellen stark gelitten, so dass einzelne Bauteile ausgetauscht oder wieder ergänzt werden: Kleine Details wie verwitterte Platten in der Fassade oder die Halbkugeln über den Seiteneingängen stehen genauso auf der Agenda wie das Kreuz, das wieder den Westgiebel des Schiffs krönen wird. Am dringlichsten ist aber die Neueindeckung des Daches. Unter Erhalt der alten Dach- und Ziegelformen haben wir uns für den Einbau eines Unterdaches entschieden, so dass auch bei Unwettern das Schiff geschützt sein wird.



Wir wollen mit diesem Bauabschnitt die Außensanierung weitgehend abschließen und sind dankbar, dass die Gesamtkosten von ca. 750.000 € zu über 90 % von der Denkmalpflege und der Landeskirche getragen werden – nach den beiden letzten Abschnitten sind unsere Eigenmittel nahezu erschöpft. Daher möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten – die Kollekten am Ausgang tragen dazu genauso bei wie Einzelspenden oder die Mitarbeit im Förderverein.

Damit Spenden Freude macht: Unter dem Motto „Genießen und Erhalten“ können Sie unseren Paul-Gerhardt-Kirchwein (trockene spanische Ökoweine) im Pfarramt erwerben oder bestellen. Darüber hinaus bieten wir ein Buch mit den Andachten der Gemeindenachrichten aus den vergangenen 22 Jahren zur Erinnerung und Erbauung an; siehe auch www.kirche-connewitz.de.

Christoph Reichl

Vorsitzender des Fördervereins

KÜV – Kinder überprüften Familienfreundlichkeit

Es schadet sicher nicht, wenn auch die Kirche mal zum KÜV muss. KÜV? Das ist nicht der Kirchliche Überwachungsverein, sondern eher eine Art „Kirchen-TÜV“ zur Überprüfung, wie kinderfreundlich eine Gemeinde ist. Klar, Kinder sind uns wichtig in der Gemeinde, keine Frage. Das Besondere dieses Projekts ist, dass hier die Kinder selbst testen und überprüfen, wie es vor Ort aussieht in ihrer Gemeinde: Kinder überprüfen Vorhandenes – KÜV eben! Wie Autofahrer ihren PKW auf Herz und Nieren prüfen lassen müssen, haben die Kinder der Christenlehre (4.–5. Kl.) im April unsere Kirchengemeinde geprüft und bewertet. Mit Hilfe eines Check-Heftes stellten die Kinder detaillierte Fragen und beurteilten z.B.: Wie ist unsere Kindergruppe? Wie die Ausstattung und Beschaffenheit der Räume? Gibt es ausreichend Freispielflächen? Wie werden die Gottesdienste und andere Veranstaltungen für und mit Kindern erlebt? Wo kommt das Geld her? u. v. m. Dabei schauten sich die Kinder ganz genau um, befragten Andere oder „löcherten“ die

Diakonin mit ganz vielen wichtigen Fragen und schätzten ein, wie sie es empfinden. Nach dem Check durch die Jury des Kirchenbezirkes haben wir dann am 2. Juli in Thonberg als eine von sechs Gemeinden in Leipzig die KÜV-Plakette erhalten, die die Kinder stolz entgegen nahmen. Seit dem Familiengottesdienst zum Schuljahresschluss schmückt sie unsere Paul-Gerhardt-Kirche, damit es jeder sehen kann: Wir haben den Test bestanden.

Für uns als Mitarbeiter ist es wichtig zu erfahren, wie Kinder – die Zukunft unserer Kirche – unsere Gemeinde wahrnehmen. Nur so können wir noch besser auf die Bedürfnisse der Jüngeren eingehen. Es ist aber auch Ansporn und Anregung, weiter darüber nachzudenken, was gut läuft und wo wir uns als Gemeinde noch verbessern können. Ich hoffe, dass der KÜV die Gespräche in unserer Gemeinde über Kinder- und Familienfreundlichkeit weiter anregt und danke besonders den Kindern für ihre intensive Nachforschung und das wertvolle Feedback.

Diakonin Claudia Weiß



KRABELKREIS wieder ab 20. August



Unsere Krabbelgruppe startet nach der Sommerpause wieder ab 20. August. Sie haben ein Kind im Alter von 0 bis 3 Jahren und wollen mit ihm gern andere Kinder und Eltern kennenlernen? Zusammen spielen, singen, aus der Bibel hören, musizieren, Spaß haben, tanzen und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern nutzen und noch mehr? Dann kommen Sie gern vorbei immer montags (außer in den Schulferien) in der Zeit von 9.30 bis 11.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Raum 6.

Diakonin Claudia Weiß

CHRISTENLEHRE im neuen Schuljahr Schulanfängerbesuche ab 6. August

In der Woche ab 6. August und ggf. noch in der Woche danach versuche ich, alle Schulanfänger zu besuchen, um sie persönlich zu unseren Veranstaltungen für Schulkinder einzuladen und Fragen zu beantworten.

Elterntreff am 15. August – „Mit Kindern über Tod und Trauer sprechen“

Herzliche Einladung zum Elterntreff der Christenlehre am Mittwoch, den 15. August, um 20.00 Uhr in Connewitz im Paul-Gerhardt-Haus, Raum 6.

Neben organisatorischen Fragen und Anliegen, die Sie als Eltern in Bezug auf die Christenlehre haben, wird es thematisch an diesem Abend um den Umgang mit Tod und Trauer bei Kindern gehen. Wie kann ich mit meinem Kind hierüber reden? Es werden u. a. hilfreiche Kinderbücher zu diesem Thema vorgestellt. Lassen Sie sich nicht von diesem Thema „abschrecken“ und seien Sie herzlich und zahlreich willkommen. An diesem Abend wird auch die Planung für das Schuljahr für die Christenlehre besprochen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Start der Christenlehre ab 20. August bzw. ab 27. August für Erstklässler

Im Schuljahr 2018/19 startet die Christenlehre wieder ab 20. August; für alle Erstklässler ab 27. August, wenn sie sich in der Schule eingelebt haben.

Die Zeiten und Gruppenaufteilungen für die Christenlehre finden Sie auf Seite 16. Für alle Erstklässler gibt es wieder eine eigene Gruppe montags in Connewitz. Wenn Sie es einrichten können, freue ich mich, wenn Ihr Kind Montagnachmittag teilnehmen kann, damit solch eine eigene Gruppe zustande kommt! So kann Ihr Kind in Ruhe in dieser Gruppe ankommen, bevor es ab dem zweiten Schuljahr in altersgemischten Gruppen ist!

Nutzen Sie dieses Freizeitangebot unserer Gemeinde, hier kann Ihr Kind andere Kinder aus der Gemeinde treffen, Spannendes entdecken, erste biblische Geschichten hören, Glauben praktizieren und so hineinwachsen in die Gruppe und in unsere Gemeinde.

Diakonin Claudia Weiß

KÜNSTLERGESPRÄCH am 14. August „Aspekte des Seins“

Am 14. August ab 16.00 Uhr wird in der Gethsemanekirche wieder Gelegenheit sein, mit Konrad Masiero ins Gespräch zu kommen. In seiner Ausstellung (täglich 16–18.00 Uhr geöffnet) werden biblische Gestalten und Themen neu erlebbar, kommen anders in den Blick.

Ganz wie es die Texte der Bibel auch wollen, ziehen uns die Bilder ins Nachdenken und verleiten zum Gespräch – miteinander und mit dem Künstler: Die Messer in dem Heiligenschein der Madonna, der tänzerische Sprung ins Leben oder der Blick in das Kontinuum können uns verwandeln. Herzlich willkommen zur Midissage am 14. August!

GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG mit Gemeindefest am 19. August



Guck mal, ich bin schon ein Schulkind! Und ich gehe los auf einem neuen Weg, den ich alleine gehen darf und muss. Plötzlich kann ich alle Aufschriften in den Straßen lesen! Von Rechnen und Sachkunde ganz zu schweigen!

Der Schulanfang ist kein kleiner Schritt im Leben eines Kindes. Ganze neue Welten werden sich auftun. Viel Neues, das die

Eltern stolz werden bewundern können. Zugleich bedeutet dieser Schritt für die Eltern ein Stück weniger Einblick in den Tagesablauf ihres Kindes. Für die Kinder bedeutet es den Schritt weg von der Verspieltheit des Kindergartens, wo sie alle und alles kannten.

Neue Freunde und neue Freuden nicht zu knapp, das wünschen wir unseren Schulanfängern! Wir wünschen es auch allen Größeren, die mit dem neuen Schuljahr etwas Neues beginnen, sei es die 5. Klasse in einer neuen Schule oder eine neue Arbeit. Im Familiengottesdienst am 19. August um 14.30 Uhr am Torhaus Dölitz, Helenenstraße 24, wollen wir sie für diesen neuen Lebensabschnitt segnen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch zusammenbleiben und ein Gemeindefest feiern. Getränke, Kaffee und Kuchen bringe jeder mit, soviel er essen und trinken und teilen möchte! Spiele und anderer Zeitvertreib sind auch gern gesehen!

Bei Regen werden wir gegebenenfalls in die Gethsemanekirche ausweichen, Infos auf der Website.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst zum Schulanfang und anschließendem Gemeindefest!

Vikarin Sabine Wagner

SENIORENFAHRT am 28. August Anmeldungen noch möglich

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Sommer ist da und damit auch die gemeinsame Fahrt, die diesmal „an der Saale hellem Strande“ entlang führt. Wir besuchen die Rudelsburg, eine mittelalterliche Burgruine, wo dieses Lied entstanden ist. Wir werden außerdem in der Kurstadt Bad Kösen sein und dort in der Lutherkirche ein Mittagsgebet halten. Mittagessen gibt es im Restaurant „Schöne Aussicht“, und das ist auch das Thema des Tages – schöne Aussichten auf das reizvolle Saaletal.



Zum Nachmittag sind wir dann auf dem Fluss unterwegs – mit dem Schiff von Bad Kösen nach Saaleck. Auf dem Schiff besteht die Möglichkeit, Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen.

Wir starten um 9.00 Uhr ab Haltestelle Goethestraße in Leipzig, wo wir gegen 17.30 Uhr wieder zurück sein werden.

Kosten pro Teilnehmer: 24 €

Anmeldung bitte bei Gisela Krautkrämer, Telefon 0341/337 99 24

Herzliche Grüße, ich freue mich auf den gemeinsamen Tag!

Ihre Gisela Krautkrämer ■

CAFÉ im Paul-Gerhardt-Haus am 27. September

Herzliche Einladung zu einem sommerlichen Nachmittag am 27. September um 15.00 Uhr. Auch wenn wir mit dem Nachmittagscafé in der Tradition der Seniorennachmittage stehen, sind alle eingeladen – auch die, die sich noch nicht als Senior oder Seniorin verstehen.



Mit dem Erntedankfest vor der Tür wollen wir einen anderen Blick auf die Schöpfung wagen: Unter der Liedzeile „Mit der Erde kannst du spielen ...“ ist viel Raum auch für das Gespräch untereinander – bei Kaffee, Kuchen und fröhlichen Liedern.

Pfarrer Christoph Reichl ■

ERNTE-DANKFEST am 30. September



Foto: epd bild/Oettel

Erntegaben

In beiden Kirchen wollen wir wieder Erntegaben sammeln, die wir am Tag nach unserem festlichen Gottesdienst dem Restaurant des Herzens in Lösnig zukommen lassen. Wir bitten Sie, die Gaben entweder am Freitag oder Samstag in der Zeit von 16 bis 18.00 Uhr in der Gethsemanekirche unseren Offene-Kirche-Mitarbeitern oder am Sonntag circa eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche unserem Kirchendienst zu übergeben, damit sie vor dem Altar schön arrangiert werden können. Die gesammelten Lebensmittel werden entweder direkt im Restaurant gekocht und angeboten oder bedürftigen Familien mitgegeben. Bitte achten Sie auf Haltbarkeit und bei Obst und Gemüse auf einen frischen Zustand.

Gottesdienst und Besuche

Am 30. September feiern wir Erntedank – in der Gethsemanekirche mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst, den der Singkreis musikalisch ausgestaltet und in der Paul-Gerhardt-Kirche mit einem Familiengottesdienst, der von unserem Kindergarten mitgestaltet wird. Herzliche Einladung zu unseren Erntedankgottesdiensten in Connewitz und Lösnig! Nach dem Gottesdienst werden wieder Blumengrüße für Gemeindeglieder bereitgestellt, die nicht mehr in unsere Gottesdienste kommen können – bitte helfen Sie uns bei der Erstellung der Adressliste und nennen uns bis zum 31. August Namen von Gemeindegliedern. Und vor allem bitten wir Sie, sich für den 30. September einen Besuch vorzunehmen. Vielen Dank! ■

PAX DELUXE mit JG und Jugendchor Jugendgottesdienst am 30. September

Pax Deluxe, das ist der Jugendgottesdienst in der PAX, der Jugendkirche Leipzig. Am 30. September ab 17.00 Uhr gestaltet wieder die JG Connewitz, diesmal mit dem Jugendchor gemeinsam, diesen Gottesdienst für alle Jugendlichen in Leipzig. Egal ob Konfirmand oder Mitte 20 oder Ü 30, wer sich das nicht entgehen lassen will, sollte sich an diesem Tag auf den Weg in die ehemalige Friedenskirche in Gohlis machen um uns live und in Aktion zu erleben. Musikalisch wird unser Jugendchor nicht nur dabei, sondern mittendrin sein und u.a. einen Vorgesmack auf sein Konzert im Herbst bei uns geben. Wenn das alles kein Grund ist, unbedingt vorbei zu kommen und sich den Termin vorzumerken!

Wir freuen uns, wenn wir viele bekannte Gesichter aus unserer Gemeinde in der PAX wiedersehen werden. Und keine Angst, für diesen Gottesdienst ist niemand „zu alt“!

(Wer nicht kommen kann, muss nicht traurig sein: Teile aus diesem Jugendgottesdienst werden wir voraussichtlich Anfang November im Konfirmandenbegrüßungsgottesdienst in Connewitz noch einmal zeigen.)

Jugendrüstzeit 28.–30. September

Zuvor fahren wir vom 28. bis 30. September mit Junger Gemeinde und Jugendchor nach Windischleuba auf Jugendrüstzeit, um alles bestens vorzubereiten. Wer von den Jugendlichen in unserer Gemeinde auf diese Rüstzeit noch mitfahren will, melde sich bitte bis Mitte August bei Diakonin Weiß für diese Freizeit an. ■



GEMEINDERÜSTZEIT

„Orte des Glaubens“

„Was für ein wunderbarer Ort!“ – nicht bloß einmal habe ich das gesagt oder gedacht in den Tagen der Gemeinderüstzeit im Kloster Wechselburg. Die einzigartige mittelalterliche Klosteranlage, die Klosterkirche, der Hof und die Lage gleich oberhalb der Mulde machen diesen Ort schon zu einem ganz besonderen Erlebnis!

Es ist ein Ort des Glaubens. Wie viele Menschen haben hier, lange vor uns schon, gesungen, gebetet, miteinander versucht, Glauben zu leben. Nun sind wir hier gewesen an diesem Ort des Glaubens, vier Tage lang, eine Gruppe von ca. 20 Erwachsenen und 10 Kindern.

Wir haben miteinander gesungen, geredet, gebetet, gut gegessen, gespielt und auch die zauberhafte Landschaft an der Mulde ein wenig erkundet auf unseren Wanderungen am Nachmittag.

„Orte des Glaubens“ – das war unser Thema – die Kinder haben das Thema von der ganz praktischen, sinnlichen Seite angefasst. Sie haben auf die Vögel gehört wie einst der heilige Franziskus und versucht herauszufinden, wer da singt und wer da wie singt. Am zweiten Tag gab es eine eigene Kinderkirchenführung in der

Klosterkirche. So konnten die Kinder auf ihre Weise etwas erleben von dem „Stein gewordenen Glauben“ in dieser Kirche. Dann haben sie selbst einen „Glaubensort“ gebaut, ein eigenes Zelt direkt am Ufer der Mulde.

Die Erwachsenen haben derweil über die Stille als einen Ort des Glaubens nachgedacht. Welchen Schatz bergen eigentlich die Kirchenräume für unseren Glauben? Am Ende stand ein Gottesdienst im Klostergarten unter dem Dach eines großen Pavillons, den Kinder und Erwachsene gemeinsam gestaltet und erlebt haben. Alle haben mitgemacht, das war ein wunderbarer Schluss- und Höhepunkt der reichen gemeinsamen Zeit in Wechselburg. Das Foto unten kann vielleicht einen kleinen Eindruck von der besonderen Atmosphäre unseres „Werkstattgottesdienstes“ vermitteln.

Termin und Ort der Gemeinderüstzeit im kommenden Jahr stehen bereits fest: vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 sind wir in Kohren-Sahlis (Heimvolkshochschule). Herzliche Einladung schon jetzt!

Text: Pfarrerin Ruth Alber

Foto: Matthias Pfau ■



27. STRAßENFEST

1000 Tassen (fast) alle wieder im Schrank
Gemeindeglieder und Gäste haben engagiert zugriffen und ihre Tassenvorräte erweitert, Lücken im Service geschlossen oder einfach nur ein kostenloses neues Behältnis für Stifte, Fensterbrett-Dillpflanzen oder als Besteckbecher für den Gartentisch gefunden. In allen Cafés waren sämtliche Tassen zur Mitnahme vorgesehen, ebenso die Dekoration des Brunnens auf dem Kirchenvorplatz ab 17.00 Uhr. Wer Angst vor Scherben hatte, konnte Grüße auf Postkarten mit ...-Motiv (raten Sie mal) direkt vom gemeinsamen



Stand der beiden Kirchgemeinden Leipzig-Connewitz-Lößnig und St. Bonifatius Leipzig-Süd verschicken.

Frühes Aufstehen lohnte, für einen rundum gelungenen Gottesdienst, für den Wow-Effekt der Eröffnung auf dem Kirchenvorplatz, den Artistik-Block auf der Bühne. Drei Meter Bühnentiefe waren selbst für den gestandenen BMX-Rad-Artisten aus Ungarn schweißtreibend, das von den Breakdancern geforderte Nivelieren der Bühne am Aufbau-Sonnabend eine neue Herausforderung. Die Programmqualität aber hat sich längst rumgesprochen – ganztägig dicht besetzt waren die Plätze vor der Bühne ebenso wie die Bänke bei der Musical- und Theateraufführung in der Kirche.

Beinahe verschwunden jedoch war die große Kirchenbaustelle durch die Vielzahl attraktiver Stände, einen Artistik-Parcours für Kinder hinter der Kirche und durch mit Graffiti-Tafeln verkleidete Bauzäune eines Jugendprojektes von Jugendhaus/Südpol und LWB (Spenden für das neue Kirchendach und den Außenverputz sind jedoch dringend erbeten)! Gewohnt farbenfroh wurde die KaffeetütenModenschau präsentiert, mit Herzblut die Tombola zur Mitfinanzierung des Festes offeriert, ein fröhlicher Blechbläsersound unseres Posaunenchores in den blauen Wochenendhimmel gesandt.

In der Rückschau bleibt die Erinnerung an ein gelungenes Fest und der Wunsch, Freunde aus der Ferne endlich mal persönlich über das Straßenfest führen zu können; Gelegenheit dazu gibt es wieder am 19. Mai 2019! Gelegenheit zum Mitun auch! Überlegen Sie (es sich) mal.

Text und Foto: Thomas Noack ■

KONFI-FAHRT nach Schloss Mansfeld

Zusammen mit den Konfirmanden der 7. Klasse aus Markkleeberg-Ost und Marienbrunn haben wir drei wunderbare Tage auf dem alten Schloss verbracht. Gemeindegrenzen spielten nach kurzer Zeit keine Rolle mehr – und so konnten wir miteinander backen und in bunten Teams gegeneinander antreten.



Die Nähe, die wir untereinander spüren konnten, schenkt uns Jesus Christus in den Sakramenten – also war es naheliegend, uns mit Abendmahl und Taufe zu beschäftigen.

Dazu besuchten wir die Taufkirche Martin Luthers in Eisleben. Mit ihrem Taufbrunnen rückt hier die Taufe mitten in das Leben – von dort her können wir Kraft beziehen. Kraft für unseren je eigenen Lebensweg. Für die Beschäftigung mit dem Abendmahl nahmen wir das Abendmahlsbild Leonardo da Vincis als Vorlage, und übersetzten es in unsere Zeit.

Nicht: „Wann sind wir wieder zu Hause?“, sondern eher: „Wann machen wir das wieder?“ stand am Ende. Vielleicht Pfingsten nächstes Jahr, mal sehen, wer dabei ist ...

Pfarrer Christoph Reichl ■



| | Paul-Gerhardt-Kirche | Gethsemanekirche |
|---|--|--|
| 5. August 10. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Reichl | 8.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Reichl |
| 12. August 11. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Reichl | 8.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrer Reichl |
| 19. August 12. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Reichl | |
| | 14.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang am Torhaus Döhlitz, Helenenstraße 24 (bei Regen in der Gethsemanekirche – Infos auf der Website) Vikarin Wagner, Diakonin Weiß, Posaunenchor anschließend Gemeindefest (siehe Seite 7) | |
| 26. August 13. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Reichl | |

Kindergottesdienst wird in der Paul-Gerhardt-Kirche an allen Sonntagsgottesdiensten während der Predigt angeboten. Findet ein Kindergottesdienst in Lößnig statt, ist dies gesondert vermerkt.

| | Paul-Gerhardt-Kirche | Gethsemanekirche |
|--|--|--|
| 2. September 14. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Vikarin Wagner, Pfarrerin Biskupski | 8.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Vikarin Wagner, Prädikantin Höpfner |
| 9. September 15. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Alber, Posaunenchor | 18.00 Uhr Predigtgottesdienst Prädikantin Böhner, Kantorei davor Kirchencafé |
| 16. September 16. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfarrerin Alber, Gemeindeorchester | 8.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Alber |
| 23. September 17. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Biskupski, Flötenkreis | |
| 30. September Erntedanktag | 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Reichl, Vorkurrende, Singspatzen (siehe Seite 9) | 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Alber, Posaunenchor, Singkreis |
| | 17.00 Uhr Jugendgottesdienst in der PAX Jugendkirche Leipzig, Kirchplatz 9, Leipzig-Gohlis Pfarrerin Markert, Junge Gemeinde und Jugendchor (siehe Seite 10) | |
| 7. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Vikarin Wagner | 8.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Vikarin Wagner, Prädikantin Böhner |

Informationen zu Gottesdiensten der Deutschen aus Russland, zur Feier des Heiligen Abendmahls, zu Kindergottesdiensten und über Zugänge für Rollstuhlfahrer finden Sie unter „Gottesdienste aktuell“ auf <https://www.connewitz-loessnig.de>.

VON JUNG BIS ALT

Krabbelgruppe

Wiederbeginn am 20.08., siehe Seite 6
montags 9.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Diakonin C. Weiß, ☎ 0341/30 81 12 18)

Christenlehre in Connewitz

Wiederbeginn siehe Seite 6
1. Klasse: montags 16.00 Uhr,
2.–3. Klasse: montags 17.15 Uhr,
mittwochs 16.00 Uhr,
4.–6. Klasse: mittwochs 17.15 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Diakonin C. Weiß, ☎ 0341/30 81 12 18)

Christenlehre in Lößnig

Wiederbeginn siehe Seite 6
1.–6. Klasse: donnerstags 16.00 Uhr,
Gemeindehaus Lößnig
(Diakonin C. Weiß, ☎ 0341/30 81 12 18)

Konfirmanden Klasse 7

Start Samstag, 8. September, 10.00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus; danach
monatlich 1 x samstags 10–13.00 Uhr
und 1 x mittwochs in zwei Gruppen
nacheinander 16.30–18.00 Uhr und
17.30–19.00 Uhr mit gemeinsamer An-
dachtszeit zwischen den Gruppenzeiten,
Paul-Gerhardt-Haus
(Pfrn. R. Alber, ☎ 0341/974 26 87)

Konfirmanden Klasse 8

Start Mittwoch, 5. September, 17.00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus; danach
gerade KW mittwochs, 17.00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Pfr. C. Reichl, ☎ 0341/391 86 63)

Junge Gemeinde

donnerstags 18.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Diakonin C. Weiß, ☎ 0341/30 81 12 18)

Spielkreis der Jungen Gemeinde

Paul-Gerhardt-Haus
(Herr T. Noack, ☎ 0341/391 96 95)

Frauengruppe

dienstags, einmal im Monat, 20.00 Uhr
(Frau A. Frenzel, ☎ 0341/301 57 55)

Besuchsdienst

Dienstag, 14.08. und 11.09., 11.00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Pfrn. R. Alber, ☎ 0341/974 26 87)
Wer gerne beim Besuchsdienst mitma-
chen oder einfach nur genauer erfahren
möchte, worum es dabei geht, der/die
nehme einfach mit Pfarrerin Alber Kon-
takt auf!

Seniorentanz

mittwochs 14.00 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Frau G. Schulz, ☎ 0341/301 21 26)

Seniorenkreis

Dienstag, 14.08. und 11.09., 14.30 Uhr,
Gemeindehaus Lößnig
Im Anschluss an den Seniorenkreis am
14.08. wird um 16.00 Uhr zum Künstler-
gespräch in die Gethsemanekirche einge-
laden, siehe Seite 7.
(Pfrn. R. Alber, ☎ 0341/974 26 87)

BIBEL UND GEBET

Hauskreis

jeden 2. und 4. Dienstag, 19.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(✉ hauskreis-2@connewitz-loessnig.de)

Hauskreis

donnerstags 20.00 Uhr
(Familie Renn, ☎ 0341/303 26 18)

Hauskreis

mittwochs, einmal im Monat, 20.15 Uhr
(Frau C. Donath, ☎ 0341/306 11 33,
Frau D. Staske, ☎ 0341/420 14 11)

MUSIK

Singspatzen – Wiederbeginn am 22.08.
mittwochs 15.30 Uhr, im Kindergarten
(Kantorin E. Kindel, ☎ 0341/30 69 04 20)

Vorkurrende (Vorschule und 1. Klasse)
Wiederbeginn am 21.08.
dienstags 16.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Kantorin E. Kindel, ☎ 0341/30 69 04 20)

Kurrende (2.–6. Klasse)
Wiederbeginn am 21.08.
dienstags Jungen: 16.45 Uhr,
Mädchen: 17.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Kantorin E. Kindel, ☎ 0341/30 69 04 20)

Jugendchor (ab 7. Klasse)
Wiederbeginn am 15.08.
mittwochs 18.30 Uhr,
Paul-Gerhardt-Haus
(Frau U. Pippel, ☎ 0341/59 40 57 32)

Hauskreis

mittwochs, einmal im Monat, 20.00 Uhr
(Frau C. Aichinger, ☎ 0341/301 48 87)

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

montags 14.30 Uhr,
Gemeindehaus Lößnig
(Pastor R. Steeger, ☎ 0341/23 95 93 71)

Bibelstunde der Deutschen aus Russland

mittwochs 17.00 Uhr,
Gemeindehaus Lößnig
(Bruder E. Hergett, ☎ 0341/358 83 97)

Kantorei – Wiederbeginn am 13.08.
montags 19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Kantorin E. Kindel, ☎ 0341/30 69 04 20)

Singkreis – Wiederbeginn am 16.08.
donnerstags 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Lößnig
(Frau S. Rauwolf, ☎ 0157/31 39 05 55)

Gemeindeorchester

Paul-Gerhardt-Haus
(Herr J. Hilmers, ☎ 0341/301 25 60)

Posaunenchor „Paul Gerhardt“

dienstags 19.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Herr R. Heyne, ☎ 0341/302 67 40)

Flötenkreis

montags 18.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
(Herr E. Michel, ☎ 0341/26 69 65 72)

FREUD UND LEID**Getauft wurden**

Nahuel Josef Gieseler Cardona und
Emma Schiefer am 12. Mai
Elsa Wengler am 21. Mai
Hilde Gonska am 27. Mai
Imke Sielaff am 10. Juni
Holly Camin am 23. Juni
Käthe Kretzschmann und Adrian Rothe
am 24. Juni

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.*

Römer 12,21

**GEMEINDE im ...****St. Elisabeth-Krankenhaus**

Biedermannstraße 84
Tagzeitengebet:
mittwochs 12.00 Uhr
Musik und Besinnung:
donnerstags 19.00 Uhr

Seniorenheim Am Auenwald

Brandvorwerkstraße 82
Gottesdienst:
Donnerstag, 16.08. und 20.09., 10.00 Uhr

Pflegeheim Angelika-Stift

Bornaische Straße 82
Gottesdienst:
Dienstag, 07.08. und 04.09., 15.30 Uhr

Getraut wurden

Katharina Susanne Seifert und Theresa,
geb. Groß, am 28. April
Ivan Bremers und Constanze, geb. Trom-
mer, am 2. Juni
Stephan Franzke und Viktoria, geb. Hoff-
mann, am 23. Juni
*Lasst uns nicht lieben mit Worten noch
mit der Zunge, sondern mit der Tat und
mit der Wahrheit. 1. Johannes 3,18*

**Christlich bestattet wurden**

Irene Schwarze, 96 Jahre
Thea Cundius, 93 Jahre
Roland Deutschmann, 63 Jahre
Hans-Joachim Töffling, 89 Jahre
*Wer überwindet, der wird alles ererben,
und ich werde sein Gott sein, und er
wird mein Sohn sein. Offenbarung 21,7*

**Connewitzer Hof**

Meusdorfer Straße 10–12
Bibelgespräch:
Donnerstag, 09.08., 10.00 Uhr
Gottesdienst:
Donnerstag, 13.09., 16.00 Uhr

Seniorenpark Dölitz

Bornaische Straße 188
Gottesdienst:
Mittwoch, 08.08. und 12.09., 10.00 Uhr

Seniorenpark Connewitz

Biedermannstraße 40
Bibelgespräch:
Montag, 13.08. und 10.09., 9.00 Uhr

PFARRAMT CONNEWITZ**Verwaltungsmitarbeiterin:****Susanne Skoruppa**

Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig
☎ 0341/301 20 00 · 📠 0341/391 86 64
✉ mail@connewitz-loessnig.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 15–18.00 Uhr
Donnerstag 10–12.00 Uhr

KINDERGARTEN**Leiterin: Elke Müller**

Meusdorfer Str. 47b, 04277 Leipzig
☎ 0341/301 39 34 · 📠 0341/231 93 89
✉ kiga_meusi.leipzig@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Christoph Reichl

☎ 0341/391 86 63
✉ Christoph.Reichl@evlks.de
Sprechzeit:
nach Vereinbarung

Pfarrer Ruth Alber

☎ 0341/974 26 87
✉ Ruth.Alber@evlks.de
Sprechzeiten:
Connewitz: 07.08., 04.09., 17–17.30 Uhr
Lößnig: 14.08., 11.09., 17–17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Vikarin Sabine Wagner

✉ Sabine.Wagner@evlks.de
☎ 01590/505 71 28

GEMEINDEBÜRO LÖßNIG**Verwaltungsmitarbeiterin:****Susanne Skoruppa**

Bornaische Straße 121
☎ 0341/330 20 15
✉ mail@connewitz-loessnig.de
Öffnungszeit:
Montag 13–14.15 Uhr

FRIEDHOF**Friedhofsmeister: André Michalczyk**

Meusdorfer Str. 80, 04277 Leipzig
☎ 0341/301 42 06 · 📠 0341/301 42 06
✉ verwaltung@friedhof-connewitz.de
Sprechzeiten:
Montag 8–12.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13–16.00 Uhr
(Mai bis Oktober Dienstag bis 17.00 Uhr)

Vorsitzender des Kirchenvorstands**Christian Tröger**

☎ 0177/868 07 30
✉ Chr.Troeger@gmx.de

Kantorin Elisabeth Kindel

☎ 0341/30 69 04 20
✉ elisabeth.kindel@evlks.de

Diakonin Claudia Weiß

☎ 0341/30 81 12 18
✉ Claudia.Weiss@evlks.de

Cindy Jahr, Erziehungsberatung

✉ beratung@connewitz-loessnig.de

🌐 <https://www.connewitz-loessnig.de>

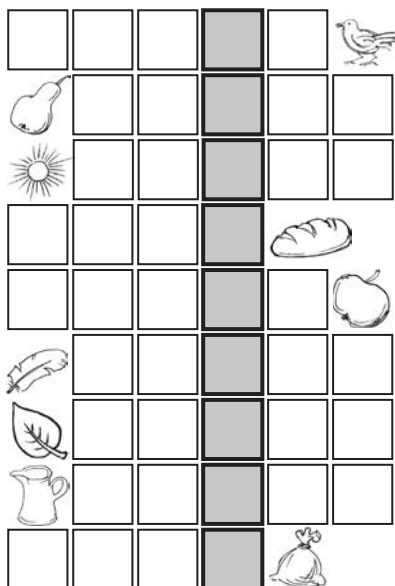
KINDERSEITE

Unser täglich Brot

In der Bibel kommt Brot an über 300 Stellen vor. Es ist ein Zeichen für das Leben – dafür, dass Gott gut für uns sorgt. Jesus hat mit Brot und Fischen 5000 Menschen gespeist. Kennst du diese Geschichte?

Die wichtigste Geschichte ist die des letzten Abendmahls: Jesus hat seine Jünger vor seiner Verhaftung zu Brot und Wein eingeladen. Dazu hat er gesagt: „So, wie ich es jetzt mit euch feiere, so feiert immer wieder und denkt dabei an mich, dann seid ihr gesegnet.“

Nach Lukas 22,19



Rätsel

Trage in jede Zeile die richtigen Begriffe zu den Bildern ein! Das Lösungswort verrät dir, was wir bald feiern. Viel Spaß wünscht dir dein Kinderseiten-Team!

MINA & Freunde

